



DEPENBROCK

Referenzen

NOK NORD-OSTSEE-KANAL



Ausbau der Oststrecke des Nord-Ostsee-Kanals

In Arbeitsgemeinschaft wird über eine Bauzeit von 4 Jahren die Mindestsohlbreite auf 70 Meter erweitert für die Verbesserung des Begegnungsverkehrs auf dem Nord-Ostsee-Kanal. Depenbrock Bau erhielt den Auftrag über zwei von sechs Bauabschnitten.

Der Kanal soll durch Rückverlegung der nördlichen Böschung verbreitert und die neue Kanalböschung gesichert sowie bepflanzt werden. Dafür sind 1,5 Millionen Kubikmeter Trockenboden abzutragen und auf Ablagerungsflächen einzubauen. Eine Million Kubikmeter davon muss auf Schiffe verladen, auf die andere Seite des Nordostseekanals verfahren, dort entladen und verarbeitet werden.

Das bei den Nassbaggerarbeiten anfallende Baggergut (eine Million Kubikmeter) muss zudem auf eine Fläche in der Kieler Bucht verbracht werden. Zum Auftrag gehört auch die Erstellung von Betriebswegen, Fuß- und Radwegen entlang des Kanals. Im Zusammenhang mit dem Ausbau sind diverse Rückbauarbeiten erforderlich, ebenso die Herstellung von Stützwänden, Betriebsflächen und Einleitungsbauwerken sowie Landschaftsbauarbeiten.





Referenzen

NOK NORD-OSTSEE-KANAL

Bausumme: ca. 60 Mio. €

Stadt/Ort: Kiel